

Liebe Leserin, lieber Leser,

Rock oder Hose? Dies ist heute eine Frage des persönlichen Stils. Aber Kleidung ist und war nie nur ein Zeichen individueller Ausdrucksform: So drohte beispielsweise 1970 der damalige Bundestagsvizepräsident *Richard Jaeger*, er werde jede Abgeordnete, die es wagen sollte, in Hosen ans Rednerpult im Bundestag zu treten, aus dem Saal verweisen. Die Abgeordnete *Lenelotte von Bothmer* kaufte sich daraufhin einen hellen Hosenanzug und hielt in diesem eine Rede. Sie löste damals einen Skandal aus!

Die Kleidung von Politikerinnen und Politikern war und ist gesellschaftlich normiert bzw. uniformiert. Vor Jahrhunderten gab es sogar Kleiderordnungen, die gesetzlich regeln sollten, dass gesellschaftliche Unterschiede sichtbar bleiben. Mit Hilfe von Quellen können Kinder dies anschaulich nachvollziehen.

Polizisten, Richter oder Zugbegleiter: Sie alle zeigen durch ihre Kleidung, in welcher Rolle sie uns begegnen. Zudem erleben wir alle im Alltag Uniformierungen. Sich ankleiden, etwas überziehen oder sich verkleiden: Mit unserer Kleidung schützen wir uns nicht nur vor Kälte und Nässe! Kinder können dies durch Rollenspiele entdecken und hinterfragen.

Zeigt her eure Schuhe! Der gesellschaftliche Stand eines Schuhträgers war im Mittelalter beispielsweise an der Länge seines Schnabelschuhs erkennbar. Schuhtypen, die Menschen seit Jahrtausenden tragen, kennen wir dagegen noch heute. Wie man in einer Carbatina – einem Schuh aus einem Stück Leder – läuft, können die Kinder selbst ausprobieren.

Die eigene Kleidung stellen wir nicht (mehr) selbst her. Daher ist es wichtig zu wissen, welche Produktionswege beispielsweise eine Jeans schon erfahren hat, bevor sie im eigenen Schrank hängt. Und auch die Frage, wie diese lange erhalten werden kann, ist bedeutsam: Umweltbildung und das Wissen über Kleidungspflege gehören eng zusammen.

Bei ihren Erkundungen und Reflexionen wünsche ich Ihnen und Ihrer Klasse viele anregende Augenblicke.

Eva Gläser
Eva Gläser

► ZUM THEMA

EVA GLÄSER


- 2** Kleidung – die zweite Haut des Menschen

► ÜBERBLICK


- 4** „Kleidung“ im Unterricht

► UNTERRICHTSIDEEN KLASSE 2–4



SARAH GAUBITZ/HANNA KLEINSCHMIDT

- 5** Kleidung waschen und pflegen  


EVA GLÄSER/MARINA APE

- 13** Von Carbatinae, Trippen und römischen Sandalen 

IRIS KOLHOFF-KAHL



- 18** Enorm uniform!  

 = Material im Heft



 = Material im Materialpaket

► UNTERRICHTSIDEEN KLASSE 3–4

BÄRBEL SCHMIDT

- 23** Die Jeans – ein globales Kleidungsstück aus Baumwolle  

BÉRIT PLEITNER

- 29** „... soll alles Stickwerck von Seiden, Gold und Silber verboten seyn“  

► METHODEN

EVA GLÄSER

- 34** Dokumentieren im Sachunterricht

► Das Materialpaket

- 36** Auf einen Blick: Hinweise zum Einsatz der Materialien

► MAGAZIN

- 38** Büchermarkt und Informationen

- 40** Autorinnen/Heftvorschau/Impressum



Foto: Michael Flippo/Fotolia.com

DAS MATERIALPAKET EXTRA ZUM BESTELLEN

- Sachbuch „Unsere Kleidung und ihre Rohstoffe“
- Kartei „Uniformen“
- Bildkarten „Textile Kette: Von der Baumwolle zur Jeans“
- Folien „Kleidung waschen“ und „Kleiderordnungen“

Leserservice: Tel.: 05 11/4 00 04-152; Fax: 05 11/4 00 04-170
E-Mail: leserservice@friedrich-verlag.de

Bestell.-Nr. 17850, € 19,50